

Unterlage für die 23. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (4. Sitzung im Wintersemester 2007/08) am 5. Dezember 2007

Drucksache-Nr.: 84/23/4 WiSe 2007/08
Ausgabedatum: 28. November 2007

TOP 7 PLANUNGSSTAND DER MASTERSTUDIENGÄNGE
Bezug:

Beigefügt erhalten die Mitglieder des Senats zur Information den aktuellen Planungsstand für die Masterstudiengänge, wie er derzeit als Diskussionsstand in den zu diesem Thema tagenden Arbeitsgruppen entwickelt ist.

Wesentliche Änderung der Planungen gegenüber der Information des Senats am 17. Oktober 2007 ist die Entscheidung, alle Masterprogramme weiterhin mit jeweils eigenem Profil zu positionieren, sie jedoch insgesamt gemeinsam unter dem Dach der Graduate School anzusiedeln (vgl. Folie 5 der Drucksache).

1. Im interdisziplinären Leuphana Master der „School of Arts and Sciences“ wird derzeit die Einrichtung eines Studiengbietes „Staatswissenschaften“ neben den bisher bereits vorgeschlagenen Studiengbietes „Kulturwissenschaften“ und „Nachhaltigkeitswissenschaften“ diskutiert.
2. Im Masterprogramm „Management and...“ der School of Management and Entrepreneurship sind alle wirtschafts- und managementbezogenen Bereiche der Universität in einem gemeinsamen Studienmodell vereint. Die Diskussion zur Ausgestaltung der verschiedenen Spezialisierungen innerhalb dieses Modells ist noch nicht abgeschlossen, auch wenn die Ausarbeitungen und Modulübersichten für eine Reihe von Spezialisierungen bereits vorliegen.
3. Für das Masterprogramm der School of Educational Sciences liegt ein erster Entwurf eines Studienmodells vor, das die Integration der Bereiche Bildungswissenschaften, Sozialpädagogik/Sozialarbeit und Lehramt Berufsbildende Schulen leistet. In der Drucksache ist der Entwurf des grundlegenden Studienmodells abgebildet. Die Detaildiskussion muss noch erfolgen.

Für die Senatssitzung wird eine weitergehende, ausführliche Präsentation des dann vorliegenden Diskussionsstandes zur Gestaltung der einzelnen Masterprogramme vorbereitet.



Entwicklung der Masterprogramme der Leuphana Graduate School

Stand:
28. November 2007



Vier themen- und zielgruppenorientierte Initiativen könnten zukünftig das Profil und die fachlichen Schwerpunkte der Leuphana prägen.

Hypothese



In allen vier Initiativen wird Forschung, Transfer und Lehre geleistet, jedoch mit je unterschiedlicher Schwerpunktsetzung



Aufbauend auf den Initiativen wird derzeit die Einrichtung von drei interdisziplinären Masterprogrammen diskutiert, die mit unterschiedlichen Profilen positioniert werden sollen.

Konsequenzen für Master-Programme

Hypothese, Stand: 26.11.07

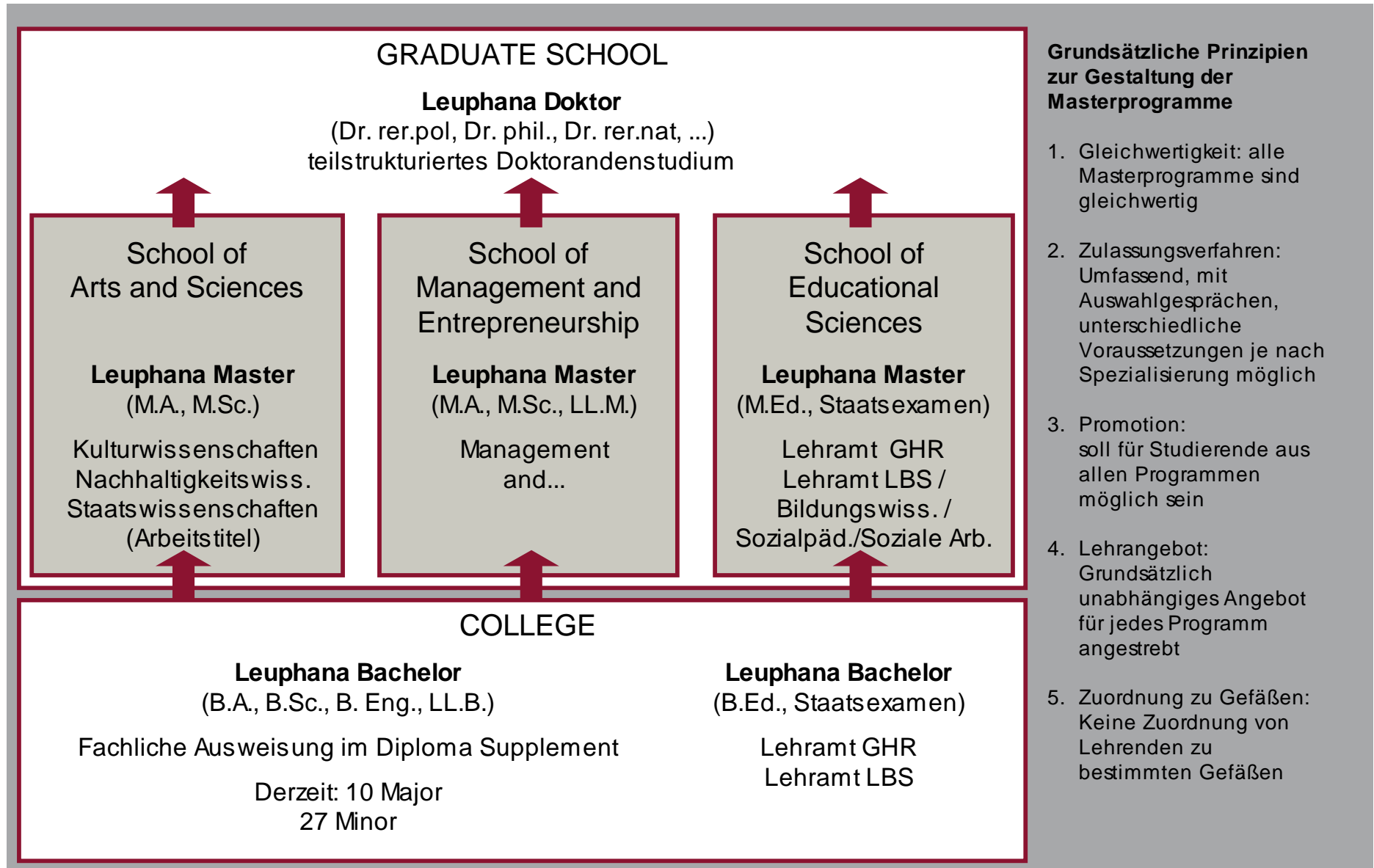
Leuphana Master mit Studiengebiet...	Leuphana Master Management and...	Leuphana Master of Education
Kulturwissenschaften	Information	Lehrerbildung GHR
Nachhaltigkeitswissenschaften	Markt und Konsum	Lehrerbildung LBS / Bildungswissenschaft / Sozialpädagogik/Soziale Arbeit
Staatswissenschaften (Arbeitstitel)	Personal, Organisation, Wandel	
	Steuern und Wirtschaftsprüfung	
	Banking und Finance	
	Engineering	
	Water, Soil, Resources	
	Tourismusmanagement	



Alle Master-Programme werden in der Graduate School verortet und ermöglichen den Übergang zu einer Promotion.

Überblick Studienprogramme

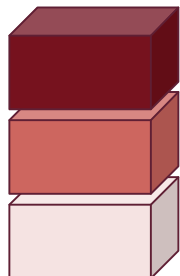
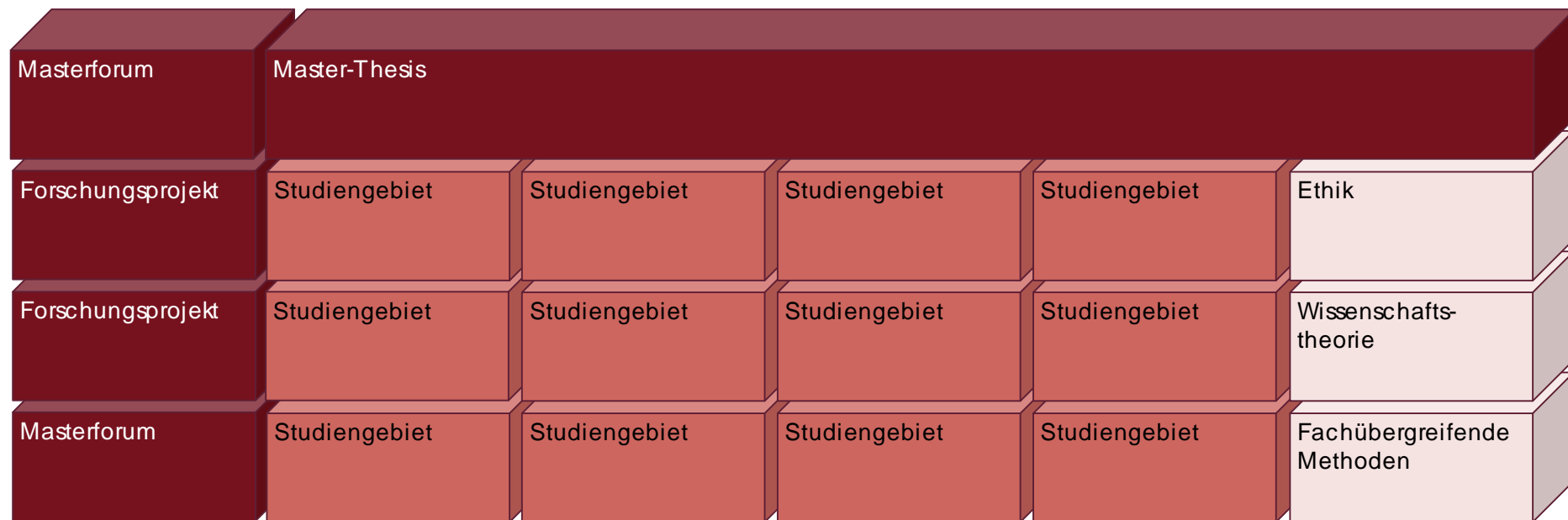
Hypothese, Stand: 26.11.07





Der Leuphana Master in der School of Arts and Sciences

Das grundlegende Studienmodell (Entwurf, Stand: 26.11.2007)



Forschungsprojekt und Master-Thesis mit Master-Forum

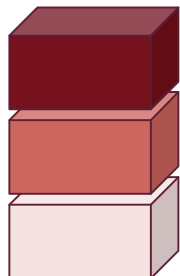
Studiengebiet/Fach mit Fach- und themenbezogenen Modulen

Komplementär



Der Leuphana Master in der School of Management and Entrepreneurship

Das grundlegende Studienmodell (Stand: 26.11.2007)



Management-Strang mit Praxis-Projekt und Master-Thesis

Spezialisierung

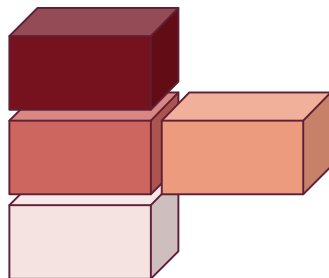
Komplementär



Der Leuphana Master in der School of Educational Sciences

Das grundlegende Studienmodell (Stand: 28.11.2007)

Weiterentwicklung des Modells Gaus/Uhle/Stange/Krüger/Colla/Karsten



Lehrforschungsprojekt mit Forschungsmeth./Wissenschaftstheorie und Master-Thesis mit Master-Forum

Major bzw. Minor (Bildungswissenschaften bzw. Soziapädagogik/Sozialarbeit)

Gemeinsame Wahlpflichtmodule
(Unterrichtsfächer für LBS Wirtschaftspädagogik und LBS Sozialpädagogik werden in dieses Modell integriert)